

einer meiner Publikationen aus Berl. ent. Z. v. 52 p. 214 zitiert, worin ich auf die von Kaye festgestellte Tatsache hingewiesen habe, daß *Heliconius batesi* Riff. mit *H. xenoclea* Hew. zusammenfällt. Hierdurch machte sich eine Verschiebung der Analyse der betreffenden Arten und Formen nötig, wobei ich einerseits *H. xenoclea* (Hew.) Kaye, andererseits *H. microclea* Kaye zu Artyphen erhob. Diese letztere Wahl ist falsch, weil der in denselben Artkreis gehörige *H. notabilis* Godm. Salv. (1868) prioritätsberechtigter ist und zum nomenklatorischen Typus der Art vorrückt.

Es muß nun heißen:

Sectio *Opisorhynpari* Stich. und Riff.,

Cohors *Eratofornes*:

Heliconius notabilis Godm. & Salv.

a) *H. notabilis notabilis* Godm. & Salv.

= *H. xenoclea notabilis* Riff., Stich. und Riff.

b) *H. notabilis microclea* Kaye.

= *H. xenoclea* Riffarth.

= *H. xenoclea xenoclea* Stich. und Riff.

Wenn ich schließlich darauf hinweise, wie es einer seltenen Opferfreudigkeit des Herrn Verlegers, der das Risiko der Finanzierung des Werkes aus reiner Liebe zur Sache übernommen hat, zu danken ist, daß die entomologische Literatur durch eine nach Inhalt und Ausstattung gediegene Publikation bereichert worden ist, so geschieht dies mit dem Wunsche, daß das Werk namentlich in den Kreisen der Exotensammler, wie der öffentlichen und Vereinsbibliotheken die verdiente Aufnahme findet, nicht minder auch, daß die wohlhabenden Besitzer ähnlicher Privatsammlungen veranlaßt werden mögen, einem solchen Beispiel nachzueifern.

H. Stichel, Berlin-Schöneberg.

Lepidopterologisches Sammelergebnis aus dem Krimmler-Achental und aus der Stadt Salzburg im Jahre 1913.

— Von *Emil Hoffmann* in Klein-München, Ober-Oesterr. —
(Schluß.)

Argynnis euphrosyne L. [208]. 1 ♀ 21,5 mm, geflogen, im Gemäuer ca. 1530 m.

Argynnis pales Schiff. [210]. 2 ♂, je 18,5 mm, Holzlahneralpe; 3 ♂ 17,5, 18,5 und 20 mm, ersteres hat die Hinterflügelunterseite etwas verschwommen, die Silberfleckchen schwach und klein; 2 ♀ je 22 mm, Krimmler Tauernhaus, alle Tiere frisch.

Erebia epiphron var. *cassiope* F. [261a]. 1 ♂ 17 und 1 ♀ 17,5 mm, Tauernhaus; 2 ♂ je 17,5 mm, Jaidbachalpe, alle frisch, und besitzen dieselben nur in Zelle 4 und 5 der Vorderflügel durch schwarze Pünktchen angedeutete Augen, bei den ♂♂ sind dieselben unterseits deutlicher und kräftiger, beim ♀ schwach und verschwommen. Die Tiere entsprechen genau der Abbildung im Seitz, Tafel 36, erste Reihe (a).

Erebia melampus Fuessl. [262]. 1 ♂ 16,5 mm, frisch, Tauernhaus.

Erebia pharte Hb. [269]. 1 ♂ 18 mm, ziemlich frisch, unter dem 1. Wasserfall (1200 m); 2 ♂ 17 und 17,5 mm, frisch, ersteres albinotisch, besonders am linken Hinterflügel, 1 ♀ 19 mm, geflogen, bei den Fällen ca. 1350 m; 3 ♂ 17,5 bis 18,5 mm, frisch und etwas geflogen, 1 ♀ 19,5 mm, ziemlich frisch, im Gemäuer 1500 m; 2 ♂ 17 und 18 mm, frisch, ersteres ist sehr dunkel gefärbt, hat ober- und unterseits am Vorderflügel in Zelle 4 einen kleinen schwarzen Punkt. Der Hinterflügel ist bis auf ein kleines rostrotes Fleckchen in Zelle 4 oberseits einfarbig dunkelbraun. Unlaßalpe 1660 m.

Erebia manto Esp. [275]. 1 ♂ 19,5 mm, frisch; ab. *pyrrhula* Frey, Tauernhaus, 1 ♂ 19,5 mm, frisch, Jaidbachalpe.

Erebia gorge Esp. [292]. 1 ♂ 17,5 mm, frisch, 1 ♀ 18 mm, geflogen, Gemäuer (1500 m), 1 ♂ 17,5 mm, ziemlich frisch, ab. *impunctata* Hoffm. 9) 1 ♀ 18,5 mm, ziemlich frisch, ab. *erynis* Esp., Holzlahneralpe.

Erebia euryale Esp. [301]. 1 ♂ 22 mm, frisch, die Binde der Hinterflügel in einzelne Flecke aufgelöst und die Augenpunkte kaum sichtbar, Krimml-Weg zum Fall (1100 m); 1 ♂ 23,5 mm, frisch, unter dem 1. Fall (1200 m); 3 ♂ 20,5 und 21 mm, letzteres ab. *philomela* Esp., die Binde der Hinterflügel ist in runde Flecken aufgelöst, in welcher die kleinen ungekehrten Augen stehen, auch die Punkte im Vorderflügel (Zelle 2, 4 und 5) sind dem Verschwinden nahe, bei den Fällen (1350 m); 1 ♂ 20 mm, frisch, im ganzen etwas melanotisch, Gemäuer (1500 m), 1 ♂ 20 mm, ziemlich frisch, ab. *philomela* Esp., die Binde der Hinterflügel in runde Flecke aufgelöst, Holzlahneralpe; 1 ♂ 20,5 mm, frisch, 1 ♀ etwas geflogen, bei beiden Tieren ist die Binde der Hinterflügel in runde Flecke aufgelöst, Tauernhaus; 3 ♂ 19,5 und 20,5 mm, 1 Stück Uebergang zu ab. *philomela* Esp., Jaidbachalpe. Die Tiere haben im Vorderflügel in den Zellen 2, 4 und 5 ober- und unterseits ungekehrte Augen (auch das ♀ oberseits); nur das Tier, welches ich unter dem 1. Falle fing, besitzt oberseits in Zelle 3 ein kaum merkbares Pünktchen; die Hinterflügel besitzen meist nur in Zelle 2, 3 und 4 ebenfalls ungekehrte Ozellen. Bei einigen ♂♂ gleicht die Hinterflügelunterseite sehr jener von *E. aethiops* Esp.

Erebia ligea L. [302]. 1 ♂ 24 mm, frisch, fast ungekehrte Augen in Zelle 2, 4 und 5 der Vorder- und in Zelle 2, 3 und 4 der Hinterflügel, Krimml, Weg zu den Fällen 1100 m.

Erebia lappona Esp. [319]. 1 ♀ 20 mm, geflogen, Tauernhaus.

Erebia tyndarus Esp. [320]. 7 ♂ 16 bis 17 mm, frisch und etwas geflogen, 2 ♀ 17 und 17,5 mm, frisch. Die Binde der Hinterflügel ist zuweilen zusammenhängend, meist jedoch in Flecke aufgelöst, welche bei den ♂ teils ungeäugt, teils mit höchstens 3 ungekehrten kaum merklichen Augenpunkten versehen sind, und zwar in Zelle 2, 3 und 4, nur 1 Stück hat den Punkt in Zelle 4 weißgekernt. Die ♀♀ haben in den gleichen Zellen deutlichere weißgekernte Augen.

Coenonympha arcania var. *satyrion* Esp. [433d]. 1 ♀ 16,5 mm, frisch, Holzlahneralpe; 2 ♂ 14 und 15,5 mm, frisch, Tauernhaus. Das Apikalauge ist bei allen 3 Stücken unterseits nur durch einen Punkt angedeutet.

Lycaenidae.

Lycaena optilete var. *cyparissus* Hb. [563b]. 1 ♂ 13,5 mm, etwas geflogen, Gemäuer (1500 m).

Lycaena pheretes Hb. [583]. 2 ♂ je 14,5 mm, frisch, 1 Stück Uebergang zu ab. *maloyensis* Rühl, Holzlahneralpe; 1 ♂ 14 mm, frisch, Sommerlehenalpe (1630 m).

Lycaena icarus Rott. [604]. 2 ♂ 14,5 und 15 mm, frisch, Sommerlehenalpe (1630 m).

Hesperiidae.

Adopaea lineola Ochs. [661]. 1 ♂ 13 mm, frisch, ab. *ludoviciae* Mab., Krimml, Weg zu den Fällen (1050 m).

9) Siehe Entom. Zeitsch. Frankfurt a. M., XXVII. Jahrg. (1913/14) pag. 60.

Agriades comma var. *alpina* Bath [670a]. 1 ♂ 14 mm, ziemlich frisch, Sommerlehenalpe (1650 m), 1 ♀ 15,5 mm, frisch, Holzlahneralpe.

Noctuidae.

Mythimna imbecilla F. [1977]. 1 ♂ 12,5 mm, geflogen, Tauernhaus, bei Tage fliegend gefangen.

Geometridae.

Larentia montanata Schiff. [3363]. 1 ♀ 16 mm, etwas geflogen, Tauernhaus.

Larentia minorata Tr. [3463]. 1 ♂ 9 mm, etwas geflogen, Holzlahneralpe.

Dilinia pusaria L. [3713]. 1 ♂ 17 mm, etwas geflogen, Krimml, Weg zu den Wasserfällen (1050 m).

Biston alpina Sulz. [3821]. Die fast erwachsene Raupe (am 28. VII.) auf *Saxifraga aizoides* gefunden, die ich mit dieser Futterpflanze zu Hause weiter fütterte und die am 3. VIII. in die Erde ging, Jaidbachalpe.

Gnophos myrtillata Thnbg. [3965]. 1 ♀ 22,5 mm, frisch, Tauernhaus auf einem Grassengel sitzend gefunden (schmutzgraue Grundfarbe).

Arctiidae.

Endrosa irrorella Cl. [4278]. 1 ♂ 16 mm, frisch, Tauernhaus.

Zygaenidae.

Zygaena purpuralis var. *nubigena* Ld. [4323f]. 1 ♂ 14,5 mm, geflogen, Holzlahneralpe; 2 ♂ 14,5 und 15 mm, geflogen, 3 ♀ 15 und 16 mm, frisch und geflogen, Tauernhaus.

Zygaena exulans Hochenw. [4342]. 1 ♂ 15 mm, frisch, Tauernhaus.

Zygaena filipendulae var. *manni* H.-S. [4352c]. 4 ♂ 14 bis 15 mm, frisch und geflogen, 1 Stück hiervon ab. *cytisi* Hb., 1 ♀ 17 mm, stark geflogen, Tauernhaus; 1 ♀ 15 mm, geflogen, Jaidbachalpe.

Pyralidae.

Crambus conchellus Schiff. [82]. 1 ♀ 12 mm, frisch, Tauernhaus.

Crambus dumetellus Hb. [117]. 1 ♂ 10,8 mm, frisch, Jaidbachalpe.

Crambus pratellus L. [119]. 1 ♂ 11,1 mm, ziemlich frisch, Holzlahneralpe.

Scoparia sudetica Z. [965]. 1 ♂ 10,9 mm, ziemlich frisch, Jaidbachalpe.

Pyrausta aerealis var. *opacalis* Hb. [1224b]. 1 ♂ 10,5 mm, frisch, Tauernhaus.

Pyrausta uliginosalis Stph. [1231]. 1 ♂ ziemlich frisch, Holzlahneralpe.

Pyrausta cingulata L. [1262]. 1 ♂ 7,4 mm, etwas geflogen, Holzlahneralpe.

Tortricidae.

Cacoecia lecheana L. [1533]. 1 ♂ 10 mm, frisch, bei den Fällen (1350 m).

Cnephasia osseana Sc. [1605]. 1 ♂ 11,5 mm, etwas geflogen, ober den Fällen (1500 m).

Olethreutes charpentierana Hb. [1938]. 1 ♂ 10 mm, frisch, Jaidbachalpe.

B) Stadt Salzburg.

Hier finden nur einige Tiere Erwähnung, die ich auf der Durchreise meist an den elektrischen Lampen am Bahnhofe in Salzburg erbeutete.

Noctuidae.

Acronycta aceris L. [1076]. Die Raupe in erwachsenem Zustande am 4. VIII. in der Bahnhofstraße am Boden kriechen gesehen. (Roßkastanienallee).

Agrotis pronuba L. [1152]. 1 ♂ 26 mm, ziemlich frisch, Uebergang zu ab. *innuba* Tr. — Von einem Stück fand ich nur die beiden linken Flügel samt einem kleinen Teil des Thorax mit 2 Beinen; dasselbe wurde jedenfalls von einer Fledermaus bearbeitet; frisch, 27 mm, ab. *rufa* Tutt, 3. VIII. Bahnhof.

Agrotis c-nigrum L. [1185]. 1 ♂ 17 mm, stark geflogen, 5. X. Bahnhof.

Agrotis ypsilon Rott. [1399]. 1 ♂ 20 mm, etwas geflogen (beide Hinterflügel verkrüppelt) 5. X. Bahnhof.

Taeniocampa incerta Hufn. [2070]. Die Raupe am 6. VII. 4 Uhr morgens in der Nähe der Ludwig-Viktorbrücke im erwachsenen Zustande über die Straße laufend gefunden, dieselbe ergab am 2. IV. d. J. den Falter: 1 ♂ 17 mm, der rechte Vorderflügel ist verkrüppelt.

Plusia chrysitis L. [2539]. ab. *juncta* Tutt. 1 ♂ 15,5 mm, frisch, 3. VIII. Bahnhof.

Plusia gamma L. [2562]. 4 ♂ 18 bis 19,5 mm, frisch und geflogen 3. VIII.; 2 ♂ 18 und 21 mm, 1 ♀ 20 mm, frisch und geflogen 5. X. Bahnhof.

Geometridae.

Acidalia ornata Sc. [3095]. 1 ♀ 11,5 mm, frisch, 3. VIII. Bahnhof.

Pyralidae.

Scoparia zelleri Wck. [947]. 1 ♀ geflogen, 12 mm, 3. VIII. Bahnhof.

Kleinmünchen, im Mai 1914.

Orthopterologisches von den Hyères'schen Inseln. (Hermaphroditismus bei Orthopteren.)

Reise-Feuilletons von Napoleon M. Kheil.
(Mit einer Kartenskizze und 13 Figuren im Text.)

Inhalt:

1. Die Veranlassung, nach den Hyères'schen Inseln zu reisen.
2. Glossen über die Hyères'schen Inseln. (Dazu Kartenskizze.)
3. In Toulon. — Die erste Waffentat Bonapartes. — Orthopteren bei Tamaris.
4. Abschied von Toulon. — Abfahrt nach Porquerolles.
5. Ankunft in Porquerolles, aber keine Unterkunft. — Ueber Lichtfang.
6. Eine Orientierungs-Exkursion.
7. Messieurs les naturalistes.
8. Eine Nachmittags-Exkursion.
9. Hermaphroditismus bei Forficuliden (mit 1 Figur).
10. Ein Hermaphrodit von *Ephippigera terrestris* Yersin (mit 12 Figuren).
11. Unsere weiteren Exkursionen.
12. Verzeichnis der von uns gefundenen Orthopteren.

1. Die Veranlassung, nach den Hyères'schen Inseln zu reisen.

Von den 87 Départements, in welche Frankreich administrativ eingeteilt ist, sind entomologisch die interessantesten: die Départements der Pyrenäen und dann jene der paradiesischen Provence. Die drei Provence-Départements heißen: „Var“, „Alpes maritimes“ (beide am Mittelmeer gelegen) und „Basses Alpes“. Das letztgenannte, mit der Hauptstadt Digne, ist in lepidopterologischen Kreisen weit bekannt, weil ganz besonders dort der bunte Schmetterling *Thais honoratii* (— so benannt vom französischen Arzte Boisduval, im Jahre 1832, dem französischen Apotheker Honorat zu Ehren —) gefunden wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1914-1915

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Emil

Artikel/Article: [Lepidopterologisches Sammelergebnis dem Krimmler-Achentale und aus der Stadt Salzburg im Jahre 1913. 122-123](#)